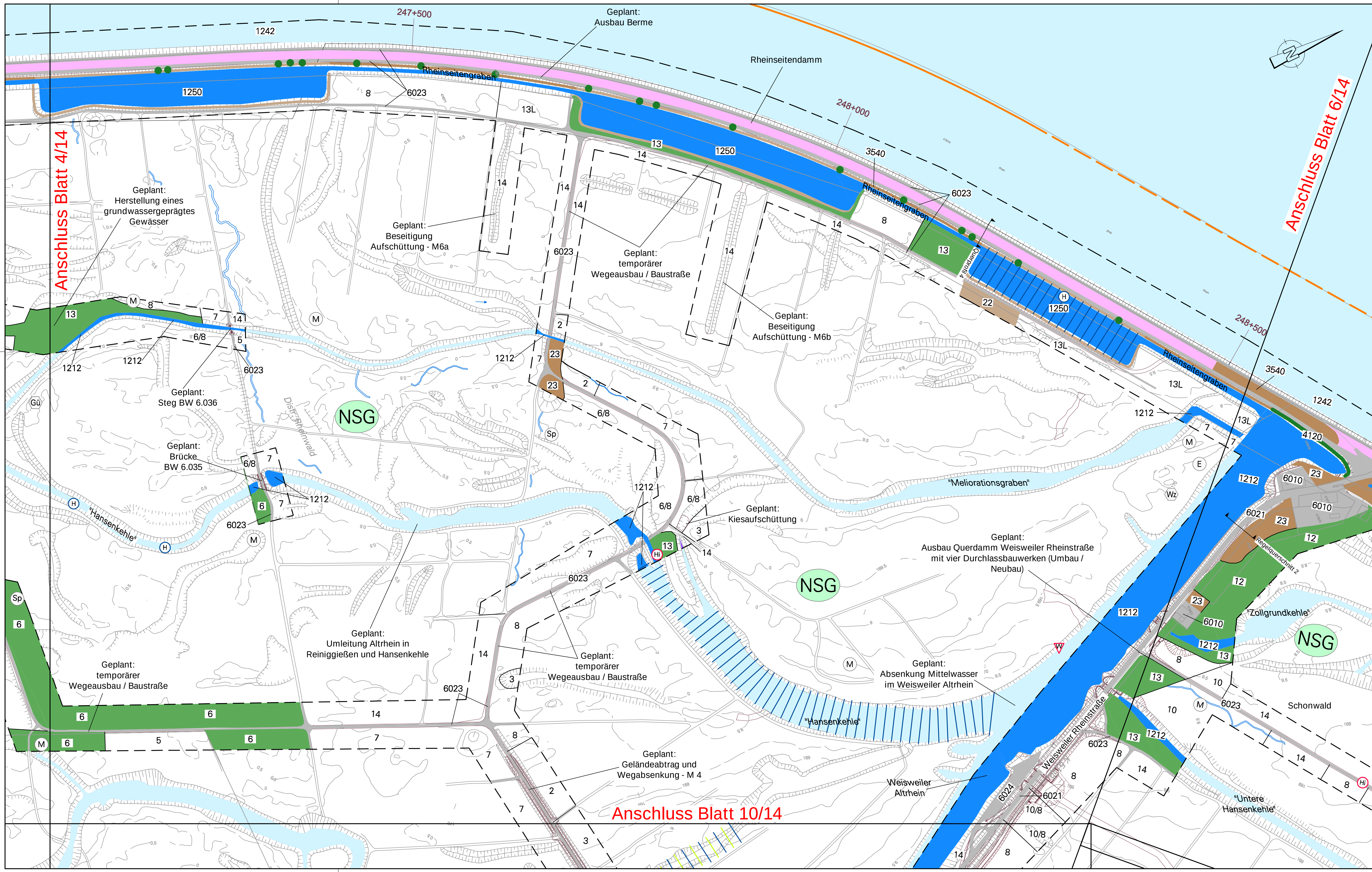




- Fläche der Biotypenkartierung
- Biotyp**
- 1115 Gießen mit 3410 Tauch- u. Schwimmblattvegetation
 - 1212 Naturnäher Bachabschnitt (Flachlandbach) mit 3410
 - 1220 Ausgebauter Bachabschnitt
 - 1242 Stark ausgebauter Flussabschnitt
 - 1250 Kanal
 - 1261 Graben (Entwässerung)
 - 1320 Tümpel
 - 1330 Altarm oder Altwasser mit 3410
 - 1363 offene Wasseroberfläche eines Baggersees
 - 1380 Naturnäher Bereich eines Stillgewässers
 - 1390 Naturferner Bereich eines Stillgewässers
 - 2150 Kiesige oder sandige Abbaufläche / Aufschüttung
 - 3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
 - 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
 - 3350 Weide mittlerer Standorte
 - 3450 Röhricht (inkl. 3430 Kleinröhricht)
 - 3510 Saumvegetation mittlerer Standorte
 - 3540 Hochstaudenflur
 - 3650 Magerrasen basenreicher Standorte
 - 3710 Acker
 - 3720 Mehrjährige Sonderkultur
 - 3730 Feldgarten
 - 4110 Feldgehölze
 - 4120 Feldhecke
 - 4220 Gebüsch mittlerer Standorte
 - 4240 Uferweiden- Gebüsch
 - 4500 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
 - 4540 Streuobstbestand
 - Naturnahe Wälder**
 - 5233 Gewässerbegleitender Auwaldstreifen (nicht ausgewiesen, innerhalb des Waldverbundes integriert in Bestandestyp)
 - 5240 Relikt Weichholz- Auwald (Best.-Typ: 1, 13, 12- Feuchtstandorte)
 - 5250 Relikt Hartholz- Auwald (Best.-Typ: 4, 6, 18, 19, 12- Trockenstandorte)
 - Bedingt naturnahe bis naturnahe Waldbestände**
 - 5910 / 5940 Laubbaum- / Nadelbaum- Bestand
 - 6010 von Bauwerken bestandene Fläche
 - 6021 völlig versiegelte Straße oder Platz
 - 6023 Weg oder Platz mit Kies oder Schotter
 - 6024/25 Unbefestigter Weg / Grasweg

Bestandstypen

- 1 - Altbestände mit hohem Anteil an autochthoner Pappeln
- 1 / 8 - Altbestände mit hohem Anteil autochthoner Pappeln / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 2 - Pappeln ohne Unterstand
- 2L - Pappelbestände ohne Unterstand (lückig)
- 3 - Pappeln mit Unterstand
- 3L - Pappelbestände mit Unterstand (lückig)
- 4 - Eichen Altbestände (Stieleiche)
- 4 / 8 - Eichen Altbestände / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 5 - Jüngere Eichenbestände (Stieleiche)
- 6 - Altbestände Esche
- 6 / 7 - Esche Altbestände / Eschenreiche Laubholzbestände
- 6 / 8 - Esche Altbestände / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 7 - Eschenreiche Laubholzbestände
- 8 - Bergahornreiche Laubholzbestände
- 8 / 4 - Bergahornreiche Laubholzbestände / Eichen Altbestände
- 8 / 6 - Bergahornreiche Laubholzbestände / Esche Altbestände
- 9 - Schwarznussbestände
- 10 - Buchenbestände
- 10 / 8 - Bergahornreiche Laubholzbestände / Buchenbestände
- 11 - Birkenbestände
- 12 - Strauchholzreiche Laubholzbestände
- 12 / 8 - Strauchholzreiche Laubholzbestände / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 13 - Weidenbestände
- 13L - Weidenbestände (lückig)
- 14 - Spitzahornbestände
- 14 / 7 - Spitzahornbestände / Eschenreiche Laubholzbestände
- 14 / 8 - Spitzahornbestände / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 15 - Kieferbestände
- 15L - Schwarzkiefer- und Kieferbestände (lückig)
- 16 - sonstige Kieferbestände
- 17 - Erlenbestände
- 17 / 3 - Erlenbestände / Pappeln mit Unterstand
- 18 - Bergahorn Altbestände
- 18 / 8 - Bergahorn-Altbestände / Bergahornreiche Laubholzbestände
- 19 - Haibuchenbestände
- 20 - Robinienbestände
- 22 - Röhricht, Bloße, Kahlfächen
- 23 - Wiese, Pflanzschule

Gesetzlich geschützte sowie besonders schutzwürdige Lebensräume und Arten

- Orchideen- Bestände
- Helm- Knabenkraut
- Brand- Knabenkraut
- Hummel- Ragwurz
- Pyramiden- Hundswurz
- Bedeutsame Libellen- Gewässer (Kaula 8 und 9)
- Nachweis streng geschützter Arten mit bodenständigem Vorkommen
- Helm- Azurjungfer (für das FFH-Gebiet maßgebliche Art)
- Große Moosjungfer (für das FFH-Gebiet maßgebliche Art)
- Nachweis streng geschützter Reptilien und Heuschrecken
- Zauneidechse
- Große Schiefkopfschrecke
- Bedeutsame Amphibienhabitate / Laichgewässer (Kaula 8 und 9)
- Nachweis streng geschützter Amphibienarten
- Kammolch- (für das FFH- Gebiet maßgebliche Art)
- Gelbbauchunke- (für das FFH- Gebiet maßgebliche Art)
- Springfrosch
- Laubfrosch
- Kleiner Wasserfrosch
- Nachweis sonstiger, für das FFH-Gebiet maßgeblicher Arten
- Hirschkäfer (für das FFH- Gebiet maßgebliche Art)
- Bauchige Windelschnecke (für das FFH- Gebiet maßgebliche Art)
- Revierzentren von für das Vogelschutzgebiet maßgeblichen Vogelarten
- Eisvogel
- Grauspecht
- Mittelspecht
- Zwergtaucher
- Schwarzkehlchen
- Schwarzmilan
- Schwarzspecht
- Baumfalke
- Wasserralle
- Neuntöter
- Wendehals
- Hohltube
- Außerdem Brutverdacht für Gänseäger und Wespenbussard
- Revierzentren sonstiger, streng geschützter Vogelarten
- Teichralle / Teichhuhn
- Mäusebussard
- Turteltaube
- Waldkauz
- Sperber
- Grünspecht
- Waldohreule
- Turmfalke

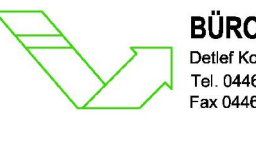


REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Abteilung Umwelt - Referat 53.3

Rückhalteraum Wyhl/Weisweil
Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bestandsplan



BÜRO FÜR UMWELTPLANUNG

Detail Koch, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung

Telefon: 04405/945881, e-mail: koch.bu@t-online.de

Fax: 04405/945882



Freiburg, den 28.08.2019

Regierungspräsidium Freiburg

Abteilung Umwelt

Ref. 53.3, "Integriertes Rheinprogramm"

Bismarckstr. 7, 79114 Freiburg

bearb.:	2018	Ko/Hau
gez.:	2018	Pfe
gepr.:	12/2019	Ko
Maßstab:	1 : 2.000	
Plan Nr.:	13/045/02/05	

zum Antrag vom 18.12.2018 gehörend

Anlage: 24.3

Blatt: 5/14